

# WILHELMSHAVENER MODELLBAUBOGEN

## SPITZENKLASSE IM KARTONMODELLBAU

### H.M.S Orkney

#### Britisches Küstenwachboot



### Technische Beschreibung und allgemeine Hinweise

Das britische Küstenwachboot ORKNEY (P299) gehört zu den Booten der "Inselklasse". Die ersten Boote dieser Klasse wurden 1978 in Dienst gestellt. Ihr Einsatzbereich sind die britischen Territorialgewässer. Im Frieden kontrollieren sie die Fischerei, ferner werden sie zum Schutz von Öl- und Gasplattformen eingesetzt. Sie können aber jederzeit der britischen Admiralität unterstellt werden, wenn sich eine Notwendigkeit hierfür ergibt.

#### Technische Daten:

Verdrängung: 998 Tonnen

Länge: 59.5 m

Tiefgang: 10.97 m

Geschwindigkeit: 16.5 Knoten

#### Bewaffnung:

1 x 40 mm Luftabwehr Bofors (wurde später durch 1 x 30 mm Oerlikon-Geschütz ersetzt).

Reichweite: 7000 Meilen

Besatzung: 36 Mann, im Einsatzfall verstärkt durch "Marines".

Weitere Einheiten der "Insel " Klasse sind:

P277	ANGLESEY
P278	ALDERNEY
P297	GUERNSEY
P298	SHETLAND
P300	LINDSIFARNE

## Text-Bauanleitung

**Die Bauanleitung für das Modell der ORKNEY besteht hauptsächlich aus den graphischen Darstellungen. Darin bedeutet die Bezeichnung Fig.= Abbildung. Der folgende Text dient als zusätzliche Erläuterung.**

Spantengerüst: Teile 1, 2, 3, 4-4a, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14-14a, b, c, 15-15a, b, c, d, e, f, g, h, 16-16a, 17-17a  
Abb. 1, 2, 3, 4

Teile 15b, Decksleuchten, sind optional. Vor der Montage sind die Teile halbkreisförmig zu runden, wie im Bild dargestellt. Sie sind etwas überproportional konstruiert, um die Montage zu erleichtern.

Bordwände: Teile 18-18a, b, c, d, e, 19-19a, b, c, d, e, 20, 21, Abb. 5, 7, 9, 10

Alle acht Einschnitte auf beiden Seiten der Bordwände 18 und 19 ausschneiden. Ankerklüsen 20 und 21 verdoppeln. Stützen 18b, c, und die Teile dazwischen ausschneiden und in Position kleben.

Decksbeschläge: Teile 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28-28a, 29-29a, b, 30-30a, b (optional 30aa), 31-31a, b, (optional 31 aa), Abb. 6, 8, 9

Poller können in der verfeinerten Version aus den Teile 30a und 31a oder vereinfacht aus den Teilen 30aa und 31 aa hergestellt werden.

Aufbauwand: Teile 32, 33-33a, b, c, 34, 35, 36-36a, b  
Abb. 11, 12, 13

Teile 33a, 33b und 36a am Hauptrumpf 33 befestigen, danach den Aufbau anbringen. 33c kann warten, bis die Navigationsbrücke befestigt wird. Zur weiteren Bearbeitung von 33c wird in der Bauanleitung aufgefördert.

Hinteres Deck: Teile 37-37a, 38-38a, b, c, d, e,  
Abb. 14, 15

Wie gewohnt fortfahren. Teil 38 ausformen, bevor es am Model befestigt wird.

Navigationsbrückendeck: Teile 39-39a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, (39aa optional), 40-40a, b, c, d, 41-41 a, b, c, d, 42,  
Abb. 16, 17, 18.

Bevor Sie weiterbauen, prüfen Sie die Paßgenauigkeit Ihrer bisherigen Arbeit. Teil 39aa dient dazu, eventuelle Unebenheiten beim bisherigen Zusammenbau auszugleichen. Ggf. müßte es sogar verdoppelt werden. Nun kann Teil 33c befestigt werden.

Vordere Aufbauwand und Geschütz-Plattform: Teile 43-43a, b, c, d, 44-44a, b, 45-45a, b, 46, 47-47a, b, 48-48 a, 49-49 a, 50, 51-51a, b, c, 52-52a, b, c, d, e, f, 53-53a, b, c, d, 54-54 a, 55, Abb. 18, 19, 20, 21, 22

Zunächst den Schlitz in Teil 43 einschneiden. 53b und zwei 53c in Sandwich - Form zusammenkleben.

Decksaufbau Beschläge:Teile 56-56 a, 56bb, 57-57 a, 57bb, 58-58a, b, c, d, e, f, 59-59a, b, 60-60 a, 61, 62, 63, 64, 65-65 a, 66-66a, b, 67, Abb. 22, 23

Detaillierte Leitern können auch durch die einfachere Form 56bb und 57bb ersetzt werden.

Decksbeschläge Hauptdeck: Teile 68-68a, b, c, 69-69a, b, c d, e, 70-70 a, 71-71 a, 72-72a, b, c, d, e, f, 73-73a, b, c, d, e, f, 74-74 a, 75-75a, b, 76-76 a, 76aa,  
Abb. 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 36.

In Teil 73 b einen Schlitz schneiden, in den später 73c eingeschoben wird. Auch hier kann eine vereinfachte Form gewählt werden.

Decksbeschläge Backdeck: Teile 77-77a, b, c, 78-78a, b, 79-79 a, 80, 81-81a, b, 82-82 a, 83-83a, b, c, d, e, f, g, h, i, 84-84a, b, Abb. 31, 32, 33, 34, 36

Graphik für der Winchen beachten! Sie sind asymmetrisch. Es gibt drei Teile 83l, wovon eins als Reserve dient.

4-cm Flugabwehr Geschütz: Teile 85-85a, b, 86-86a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, Abb. 37, 38

Mit der Montage des Geschützes auf die Plattform 53 bitte noch etwas warten.

Brückenwände: Teile 87-87a, b, c, d, Abb. 39

Wenn der Innenraum des Steuerhauses ausgestaltet werden soll, sind die Fenster in Teil 87 auszuschneiden.

Brücke-Innenraum: Teile 88-88a,b,c,d, 89, 90-90a,b,c,d, 91, 92-92 a, 93-93 a, Abb. 40, 41, 42, 43

Zusammenbau erfolgt, wie in der Abbildung gezeigt.

Oberdeck & Schornstein: Teile 94-94 a, 95-95a, b, c, d, 96-96a, b, c, d, e, f, 96ee, 97-97a, b, c, Abb. 44, 45, 46

Für das Teil 96 gibt es ebenfalls eine einfache Variante. Wenn Sie die detaillierte Version vorziehen, bitte beachten, daß bei 96c die bedruckte Seite nach innen weist!

Oberdeck-Beschläge: Teile 98, 99-99 a, 100-100 a, 101-101 a, 102-102a, b, 103-103a,b, 104, 105, 106, 107, 108, 108a, b, 109-109a, b, c, 110-110a, b, c, d, e, f,

111 -111a, b, 112, 113-113a, b, 114-114a, b, c, d, 115-115a, b, c, d, e, f, g, h, Abb. 35, 36, 47, 48, 49, 50, 51  
Beide Teile 104 verdoppeln und dann zusammenkleben.

Mast: Teile 116-116a, b, c, d, e, 116aa, 117, 118, 1 19, 120, 121, 122-122a, b, c, d, 123-123a, b, 124, 125, 126-126 a, 127-127 a, 128-128 a, 129, Abb. 52, 53, 54

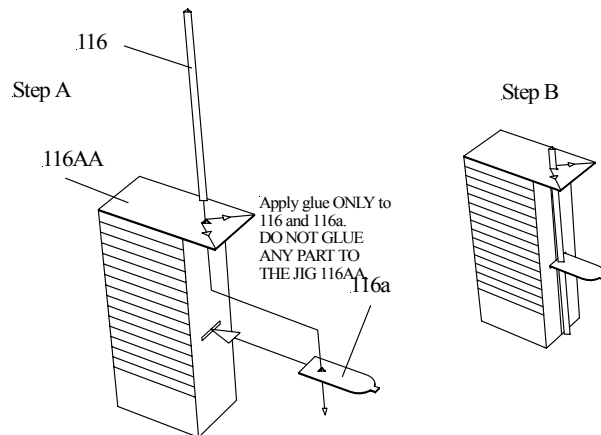
Teils 116aa ist eine Montagehilfe und nicht Teil des Mastes! Sie dient nur zur Unterstützung beim Zusammenbau des Mastes. Bitte beachten Sie auch die Zeichnungen A, B, C, D und E. Die horizontalen Linien auf Teil 116aa dienen dazu, die Mastbeschläge horizontal auszurichten. Die Oberseite der Montagehilfe entlang der markierten Linie ausschneiden. Dadurch kann der Mast im Verlauf des Zusammenbaus von der Montagehilfe getrennt werden. Die Montagehilfe wird dabei zerstört. Noch ein Tip: die Montage des Mastes wird erleichtert, wenn Sie einen

Draht in das Innere des Mastes so einkleben, daß er nach unten einige Millimeter herausschaut. Nun werden die anderen Mastbeschläge mit Ausnahme 116c und 129 angebaut. Wenn ein Draht (wie oben erwähnt) benutzt wird, jetzt ein Loch in Deck 94 stechen und den Mast mit der Drahtspitze dort einsetzen. Nun werden 116 und 129 angebracht.

Antennen & Rettungsmittel; Teile 130-130a, 131-131a, 132, 133-133a, 134-134a, 135-135a, 136 Abb. 55  
Antennen und Takelage aus dem üblichen Material fertigen! Das Modell kommt ohne Ankerketten. Geeignetes Ersatzmaterial gibt es in Modellbauläden oder als Fotoätzteile vom Möwe-Verlag direkt.

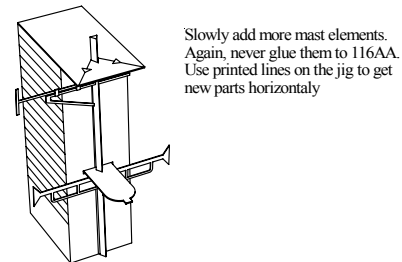
### **Schritt A und B:**

Nur die Teile 116 und 116A kleben, keinesfalls Teile des Mastes an 116AA kleben!



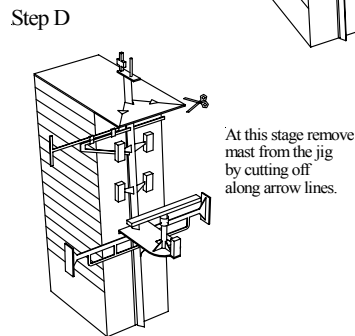
### **Schritt C:**

Weitere Mastbestandteile anfügen. Die waagerechten Streifen der Montagehilfe dienen dem horizontalen Ausrichten der entsprechenden Teile.



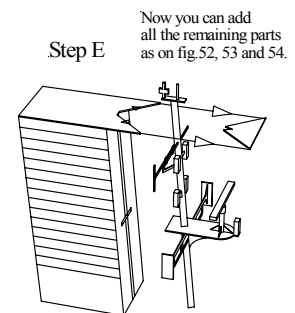
### **Schritt D:**

Mast von der Montagehilfe lösen. Dazu wird die Montagehilfe entlang der Pfeilmarkierung aufgeschnitten.



### **Schritt E**

Zum Schluß noch die fehlenden Teile 52, 53 und 54 am Mast befestigen.



Weitere Diagramme finden Sie auf den folgenden Seiten